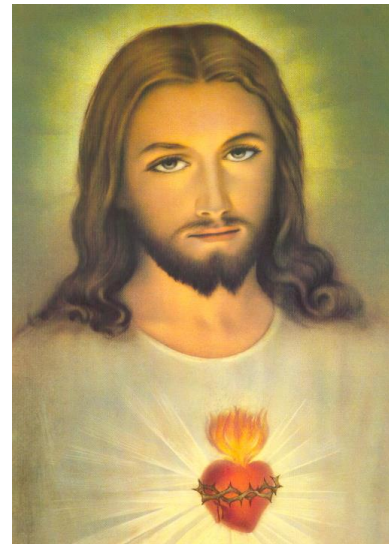


„Die weibliche Energie kehrt zurück“

Geliebte Schwestern, geliebte Brüder, so trete ich nun vor euch, um euch zu berühren, um euch zu ummanteln, um euch im Herzen zu berühren, damit ihr erkennt auf welchem Weg ihr euch befindet.

Ich bin Jesus, den ihr auch den Christus nennt.



In eurer Religion, aus den Geschichten eurer Religion, habt ihr einiges über mich erfahren. So wurde euch einiges über mich berichtet. Und doch ist es schon lange her, dass ich – als Jesus – auf diesem Planeten gewirkt und gelebt habe. Die Zeiten der Dunkelheit sind bald vorüber. Und so ihr euch erinnern könnt an meine letzten Worte am Kreuz, die ich in eurer Geschichte gesprochen habe, geliebte Schwestern, geliebte Brüder, so wisset, dass diese gesprochenen Worte auch bald eure Worte sein werden. So waren es die Worte **„es ist vollbracht“**. Jedoch braucht ihr, geliebte Schwestern und Brüder, nicht durch den Tod zu gehen, um die Vollendung erleben zu können. So habt ihr euch in verschiedenen Leben nun, durch die Knechtschaft der Angst geplagt. So seid ihr durch die Zeiten der Dunkelheit gewandelt. Und so haben wir euch immer wieder versprochen – immer wieder versichert – dass goldene Zeiten auf euch zukommen werden, auf euch einströmen werden. Ja, so kennt ihr diese goldenen Zeiten auch in den Worten des Paradieses. So haben wir euch immer wieder – wir, die aufgestiegenen Meisterinnen und Meister – versichert, dass eine paradiesische Zukunft euch erwartet. Und so war es für eure Seelen von grosser Wichtigkeit, dies immer wieder zu hören, dies immer wieder zu glauben. Denn so manche Inkarnation, geliebte Schwester, geliebter Bruder ist eine jede und ein jeder von euch gegangen. Ja, und so seid ihr auch in dieses Leben zurückgekehrt. Und so hast Du Dir, geliebte Schwester, wiederum den Körper einer Frau ausgesucht. Ja, so hat sich Deine Seele bewusst dazu entschieden, Frau zu sein. Und so hast Du Dir, geliebter Bruder, wieder um den Körper eines Mannes ausgesucht und deine Seele hat sich entschieden, Mann zu sein. Aber egal welchen Körper Du gewählt hast, so gibt es in jedem Menschen weibliche und männliche Energien. So nehmt ihr alle nun eine wichtige Funktion ein, in dieser Zeit. Denn wisset, es geht nun darum, die weiblichen Energien, welche nun wieder zurückfliessen – welche dieses Paradies wieder auferstehen lassen – welche zuständig sind, dass das goldene Licht wieder auf den Planet einfliessen kann. Und so ist dieser Planet ja auch gesegnet mit diesen weiblichen Energien. So nennt ihr sie ganz bewusst „Mutter Erde“, „die“ Erde.

So spürt auch eure Sprache, dass es eine weibliche Energie ist, welche euch trägt, welche euch nährt. Ja, denn wisset, dass alles, was ihr aus diesem Planeten annehmt, Nahrung ist für euch. Und so übernimmt sie auch für euch diese Mutter-Funktion. Sie nährt euch, sie hegt euch, sie pflegt euch. Und egal, wie sehr ihr sie tretet, wie sehr ihr sie verletzt, so hört sie doch nie auf euch zu lieben. Und, so ist sie auch reichlich bestückt, mit diesen weiblichen Energien. Und so freut sich euer Untergrund, so freut sich dieser Planet, so freut sich eure Mutter Erde, dass nun diese Energien wieder an die

Oberfläche treten können, dass nun diese Energien wieder sich verteilen dürfen, sich ausbreiten dürfen. Und so, geliebte Schwestern und Brüder, seid auch ihr gefordert, euch wieder in diese Weiblichkeit hineinzugeben, in diese Attribute der Weiblichkeit – in die Liebe hineinzugeben – damit Heilung entstehen kann. Ja wisst, die Zeiten des Kampfes sind bald einmal vorüber. Noch fühlt es sich für euch kämpferisch an, kriegerisch an, so möchte ich es sagen. Und momentan sind die dunklen Mächte auch da, welche sich noch einmal aufbäumen, welche sich noch einmal gross machen mögen, welche noch einmal das Licht zurückdrängen mögen. Aber, so spürt ihr es auch, so fühlt ihr es auch. Momentan dringen immer vermehrte Energien ein auf euren Planeten, durch euren Planeten, in euren Planeten. Und so bleibt auch ihr nicht verschont davon. Und wie mein Bruder St. Germain es schon betont hat, kommt nun grosse, universelle Strahlung, ja goldene Strahlung – nennt sie goldene Strahlung – denn so fällt es euch leichter, anhand einer Farbe, sie zu orten, sie zu fühlen, sie zu spüren, sie in euch aufzunehmen. Ja, stellt sie euch in dieser Farbe „Gold“ vor. Denn es ist auch das Goldene Zeitalter, welches euch erwartet. Und so nehmt diese Liebesenergie in der Farbe Gold an. Und so will sie auch zu euch kommen. So will diese Energie nicht nur Mutter Erde beleben. Nein, sie will in euch Menschen eindringen. Und so herrscht nun diese Auseinandersetzung zwischen hellen und dunklen Mächten. Und so wisst, dass die helle Macht siegen wird. Auch wenn ihr euch hin und her gerissen fühlt, auch wenn ihr euch aufgewühlt fühlt – glaubet daran, glaubt an das Licht, welches in euch brennt, welches in euch flackert. Und so war mein Weg, welchen ich gegangen bin, vor vielen, vielen Jahren auch nur ein Beispiel für euch. Ja, so wollte ich euch nur aufzeigen, welchen Weg ihr zu gehen habt. **So sah ich auch immer das Licht. So habe ich mich nie abgewendet, von diesem Licht.** Und liebe Schwestern und Brüder, so seid ihr es doch, welche schon zugegriffen haben, welche schon diese Fackeln ergriffen haben und bereit sind, nun selber zu leuchten, nun selber zu strahlen. Und so verängstigt es euch vielleicht, weil ihr eine Kraft in euch spürt, weil ihr eine Kraft in euch drängen spürt. Ja so scheint es, dass in eurer Mitte Etwas ist, das explodieren will. Und so fühlt es sich nun in euch drinnen auch heiss an. Ja so mag es sein, dass einige von euch Momentan unter Wallungen leiden und so wisst, dass dies nichts mit euren physischen Abläufen zu tun hat, sondern es sind diese Liebesenergien, es sind diese kraftvollen Energien, die nun in euch einströmen, die nun zum Explodieren bringen, die nun zum Ausbruche bringen was endlich an die Oberfläche stossen und gelangen will.

Und so braucht ihr nicht zu kämpfen, so braucht ihr nicht in den Krieg zu ziehen. So reicht es aus zu Sein, zu leuchten und zu strahlen, eure Wärme nach aussen zu wenden, euer Licht nach aussen zu wenden – und „ja“ zu sagen. **Ja, eure Seele, geliebte Schwestern, hat schon lange „JA“ gesagt, hat schon lange „JA“ geschrien.** Jedoch, durch eure Inkarnation – durch das Eintreten in euer Leben – ist dieses „JA“ für Viele verschwunden und vergessen gegangen. Und so gilt es nun für euch wiederum dieses JA zu beleben, diese Sicherheit in euch zu erkennen, diese Sicherheit zu tanken, diese Sicherheit sich auch ausdehnen zu lassen. So ist es dieser Lichtfunken, welcher in euch steckt. Und so habt ihr ihn, ja einige von euch haben ihn schon erkannt, haben ihn schon entdeckt. Und so ist es kein Funken mehr, so ist es eher schon ein Höhenfeuer, welches schon leuchtet, welches schon strahlt und welches noch grösser werden darf. Denn es braucht viele der Leuchttürme, es braucht viele dieser Fackelträger. Ja, so braucht es auch Trägerinnen. So braucht es nicht nur diese männlichen Elemente, so braucht es vor allem diese weiblichen Elemente, denn es geht um eure Energie, es geht um eure Qualitäten, die in euch stecken. Und so, geliebte Schwestern

und Brüder, freut es mich, den Weg der weiblichen Energie mit euch zu gehen. Und so mache ich euch noch einmal darauf aufmerksam diesen Weg zu gehen – sicher zu gehen – vorwärts zu gehen – nicht zu zögern, nicht zu zweifeln, sondern vorwärts zu gehen, bei euch zu bleiben, immer euch wieder zu verbinden mit eurer Flamme, mit eurem Mittelpunkt, mit eurem Herzen. Denn wisset, euer Herz ist der Sitz eurer Seele – ja auch hier ist eure Seele zu Hause. Und es ist eure Seele die nun explodieren will. Es ist eure Seele die nun zum Vorschein kommen will. Es ist eure Seele die nun endlich zum Ausdruck bringen will, was in Dir steckt, was in Dir ist. Und geliebte Schwester, geliebter Bruder wisse, Deine Seele ist von weit grösserem Volumen – von weit grösserem Ausmass – als Dein physischer Körper die es der Welt zu zeigen gibt. Und so gilt es jetzt, Dich nicht mehr hinter Deinem physischen Körper zu verstecken. So bist Du nun aufgefordert, aufzuerstehen zu Deinem wahren Licht, zu Deiner wahren Grösse. Und so kann sich eine manche von euch noch nicht vorstellen, welches Ausmass dies hat, welches Ausmass dies ist. Und so können wir euch immer wieder versichern, dass eure Lichter, welche ihr von euch gebt, weit grösser sind als das, was ihr im Spiegel an physischen Körpern erkennen könnt. Und so wie mein physischer Körper die Zeit gesegnet hat – schon lange zerfallen ist – so ist es doch mein Licht, welches immer noch leuchtet, welches immer noch strahlt. So sind es die Erinnerungen an mich – so sind es die Verbindungen mit mir – welche mein Licht immer noch strahlen lassen, welche mein Licht immer noch leuchten lassen. Und so könnt ihr euch noch immer an mich erinnern. So sind es zwar eure Geschichten, die euch in Verbindung bringen an dieses Leben, welches ich gelebt habe als Jesus, und dennoch – spürt hinein in euer Herz – so spürt ihr doch immer noch die Kraft, welche von meinem Leuchten ausgeht, auch wenn es nun schon tausende der Jahre her ist. Und solch eine Kraft, solch eine Energie, geliebte Schwester, geliebter Bruder, steckt auch in Dir. Denn auch Deine Seele ist schon lange unterwegs, auch Deine Seele ist schon lange am Leuchten, ist schon lange am Strahlen. **Und Deine Seele hat sich dieses Leben ausgesucht, um nun endlich zu leuchten, um nun endlich zu strahlen.**

Und so möchte ich euch auch in eine Übung hineinführen, damit ihr strahlen könnt, damit ihr leuchten könnt. Und so bitte ich euch, wie ihr es schon gewohnt seid, verbindet euch wieder mit eurem Untergrund, mit eurer geliebten Mutter Erde. Ja, gebt wieder einmal den Befehl an eure Füsse, Wurzeln wachsen zu lassen, Wurzeln fliessen zu lassen. Und so werdet ihr spüren wie es kribbelt, so werdet ihr spüren wie es zu vibrieren beginnt unter euren Fusssohlen. Und dann stelle Dir vor, wie nun Wurzeln aus Deinen Füssen herauswachsen. Und so spürst Du, wie Du Verbundenheit schaffst mit Deinem Untergrund. So mag es sich anfühlen, erst einmal, wie Saugnäpfe, welche sich da festsaugen an diesem Untergrund. Und dann lasse diese Wurzeln weiterwachsen, lasse diese Wurzeln weiter ausströmen und stelle Dir bildlich vor, dass aus Deinen Füssen, nun, starke, goldene Wurzeln wachsen, hinunter in Mutter Erde. Und Mutter Erde, so wisse, fühlt sich gekitzelt durch Deine Wurzeln, ja sie bebt, ja sie lächelt, ja sie schüttelt sich durch Dein Kitzeln, welches Du veranstaltest. Und sie lässt Dich gewähren. Und dann stelle Dir vor, dass Deine Wurzeln bis zum Mittelpunkt von Mutter Erde vordringen, damit Du ihr Herz fühlen kannst, damit Du ihr Pulsieren und Pochen des Herzens fühlen kannst. Und mit jedem Pulsschlag, mit jedem Herzschlag aus Mutter Erde, pumpt sie nun Energie über Deine Wurzeln, hinein in Deinen Körper, damit Du genährt wirst, damit Du gestärkt wirst, damit Du innerlich erweckt wirst, geliebte Schwester. Und wenn Du Dich dann geankert hast, wenn Du Dich dann mit Deinem Untergrund

verbunden hast, dann öffne Deinen Scheitel. Ja, stelle Dir vor, dass auf Deinem Kopfe Dein Scheitel sich öffnet, Dein Kronen-Chakra sich öffnet. Und dann lasse die Energie aus Vater Himmel in Dich einströmen. Lasse Dich auffüllen mit dieser goldenen Energie, welche nun vom Universum – welche nun aus dem Kosmos – in Dich hineinfliesst. Und spüre es, wie Du durchflossen wirst von oben nach unten und von unten nach oben. Und so mag es kribbeln in Dir, so mag es jucken in Dir. Geniesse es, dieses innerliche Bad, dieses innerliche Kitzeln, dieses innerliche Streicheln, welches Dir nun widerfährt. Und dann, geliebte Schwester, geliebter Bruder, lade mich ein damit meine Energie in Dich einfließen kann, in Dich eindringen kann. Und so komme ich mit meiner Farbe, so fliesse ich mit meiner Farbe in Dich hinein. Und so komme ich in der Farbe, welche Dir nun am besten bekommt, welche Dir nun wohl bekommt. Und so brauchst Du Dir keine bestimmte Farbe vorzustellen. So nimm einfach nur die Farbe an, die nun kommen will, egal welche Farbe. Schalte Deinen Verstand ab, so Du Dich nicht zu versteifen, so Du Dich nicht zu fest zu fixieren brauchst, sondern atme, spüre und nimm die Farbe auf, welche nun zu Dir fließen mag. Und wisse, dass es meine Energie ist, die nun zu Dir fließt. Und dann nimm diese Farbe, denn es ist eine heilende Farbe, die nun zu Dir fließt. Und so werde ich einströmen in Dein Herz hinein, direkt vordringen in Dein Herz hinein. Und mit jedem Atemzug, geliebte Schwester, dehne ich mich aus in Dir, dehne ich Dein Herz aus in Dir. Ja, so hat auch mein geliebter Bruder St. Germain Dich schon aufgefordert, die Herzenspforten, die Tore des Herzens zu öffnen. Und so brauchst Du mir nur eine kleine Öffnung zukommen zu lassen, damit ich vordringen kann. Und so werde ich dann alle Türen – alle Tore – Deines Herzens durchbrechen – alle aufstossen. Ja, so werden sie keine Hindernisse bilden für mich. Und dann spüre Du, wie Wärme sich breit macht in Deinem Brustraum, wie vielleicht sogar Hitze, sich breit macht in Deinem Brustraum. Und spüre, wie Dein Feuer, wie Deine Flamme, wie Dein Funken ein weiteres Mal entfacht wird. Und dann, geliebte Schwester, geliebter Bruder ist Deine Aufgabe immer noch dieselbe. Atme, atme tief und fest. Und mit jedem Atemzug versorgst Du diese Flamme, versorgst Du dieses Feuer mit Sauerstoff, damit es anwachsen kann, damit es sich ausbreiten kann, und damit in diesem Raum ein gemeinsames Feuer entstehen kann. Ja, atme es gross, damit es sich verbinden kann mit allen anderen Flammen, mit allen anderen Feuer, die hier anwesend sind. Und so werden auch verschiedene Farben in diesem Feuer zusammenfliessen. Verbindet euch, und so spürt, welche Kraft dabei entsteht. Fühlt euch verbunden in diesem Kreise, fühlt euch verbunden in dieser Runde. So wie es auch viele weitere Menschen gibt, welche sich gerne mit ihrem Feuer verbinden, mit ihrem Licht euch zusammenschliessen.

Und so kannst Du Dir in Deinem Vorstellungsvermögen all Deine liebsten Menschen, all Deine liebsten Freunde, dazu einladen. Ja, so kannst Du mit Deinem Feuer, so kannst Du mit diesem gemeinsamen Feuer, auch die Herzen Deiner Freunde, Deiner geliebten Menschen, den geliebten Wesen um Dich herum, entzünden, entflammen und zum Brennen und zum Lodern bringen. Und dann, geliebte Schwester, lade alle weiteren Menschen dazu ein – alle, die Dir bekannt sind und alle, die Deinen Weg schon gekreuzt haben in diesem Leben. Lade ein, wer Dir in den Sinn kommt, und freue Dich daran, wenn dieser Kreis immer grösser und grösser wird. Ja, so wird er bald einmal das Ausmass dieses Raumes sprengen. So werdet ihr euch vielleicht draussen auf einer Wiese vorfinden – in eurer Vorstellung. Wo auch immer ihr euch zusammenfindet, wer auch immer zusammenfindet, ladet ein in euren Kreis, und spürt und fühlt, wie euer Kreis grösser und grösser wird. Und so lasst die Energie ansteigen und ansteigen. Und so ist es lediglich mit

eurem Atem verbunden, wie viel der Energie ihr euch zukommen lasst. Und wisse, dass ein jeder Atemstoss weitere Menschen zu euch einlädt, so dass es eine grosse Kette gibt, dass es eine grosse Verbundenheit gibt, welche sich ausdehnt, weit über die Masse dieser Ortschaft, weit über die Masse dieses Landes hinaus ausdehnt. Ja, so sind es auch Menschen, welche Dir vielleicht im Urlaub begegnet sind, welche Dir auf fernen Reisen, in fernen Ländern, begegnet sind. So lade auch diese Menschen ein. Setze keine Grenzen, setze keine Hindernisse, sondern ladet alle ein in euren Kreis, vergrössert diesen Kreis und lasst nun zusammenfliessen was zusammenfliessen will. Verbindet euch und spüre, welche Kraft in Deinem Herzen ist. Und so kannst du Deine Liebe – Deine Herzensliebe – fliessen lassen, geliebte Schwester, geliebter Bruder. Und so geniesse nun diese Übung, geniesse nun diese Kraft, geniesse nun diese Energie, damit Du spüren kannst, welche Grösse, welche Macht, welche Kraft in Dir steckt. Und egal wie viele Menschen Du einladest, egal, wie viele Menschen Dir in den Sinn kommen, nimm sie alle mit auf diese Reise, nimm sie alle mit in Deinen Gedanken. Und spüre sie und fühle sie, und spüre die Kraft, welche da in Dir zu pulsieren beginnt. Und wisse, dass Du bald einmal mit leuchtenden Augen und strahlendem Gesichtsausdruck die Worte hervorbringen wirst, welche da lauten **„es ist vollbracht“**. Und je grösser dieser Kreis nun anwächst, je grösser dieser Energiepegel nun ansteigt – damit ihr euch spüren könnt in eurer wahren Grösse, in eurem wahren Sein – umso näher gelangt ihr an die Pforten dieses Golden Zeitalters, an die Pforten dieses goldenen Seins. Und so soll es sich anfühlen – so soll es sich für euch anfühlen. Ja, fühl Dich Golden, fühl Dich rein, fühl Dich klar, fühl Dich gross, wie auch immer, was auch immer Du nun empfinden möchtest. Ich mit meiner Energie bin bei Dir. Und ich freue mich Dich wiederzusehen, wenn Du mir diese Worte entgegenstrahlen wirst, die Worte **„es ist vollbracht“**. Ich verabschiede mich nun. Ich bin aber immer bei Dir, wo immer Du gehst, wo immer Du stehst. So wie ich auch in den letzten zweitausend Jahren immer bei euch weilte. **Ich bin Jesus, den ihr den Christus nennt.**